

Die Primarschule Birmensdorf ist ein Lebensraum, in dem sich alle wohl fühlen und gesund sind.

Hauptziele:

- Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl und sicher.

- Die Lehrpersonen tauschen sich sinnvoll und zielorientiert pädagogisch aus.

Schwerpunkt	Zielbeschreibung	Massnahmen	11/12	12/13	13/14	14/15	Backlist
Lehren und Lernen							
Leitsatz: aufbauend & engagiert: so erhalten wir die Lernfreude							
Leitsatz: aufmerksam und realistisch: so holen wir die Lernenden an ihrem Lernstandort ab							
Individuelle Lernbegleitung	Die Lehrpersonen gestalten ihren Unterricht so, dass die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken und ausbauen können.	Wir erarbeiten individualisierende Unterrichtsmaterialien, die auf die Kern- und Basisziele in den Bereichen Mathematik und Deutsch abgestimmt sind.	k/e	k/e	ü	u	
		Wir erarbeiten Kern- und Basiszielen und dazu angepasste Unterrichtsmaterialien in anderen Fächern.		k/e	k/e	ü	
		Wir wenden die Instrumente Förderdiagnostik und Förderplanung systematisch in allen Klassen an.	k/e	k/e	ü	u	
		Wir erarbeiten und erproben ein neues Begabungs- und Begabtenförderungskonzept.	k	e	e/ü	u	
Beurteilung	Schülerinnen und Schüler sind über ihren Leistungsstand und ihre Lernfortschritte informiert und können sie selber realistisch einschätzen.	Die von uns angebotenen Unterrichtsmaterialien sind so aufbereitet, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, ob sie an Kern- oder erweiterten Zielen arbeiten.	k/e	k/e	k/e	ü/u	
		Unsere Prüfungsmaterialien sind so aufgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, welche Leistung sie für eine genügende, gute oder hervorragende Benotung erbringen müssen.	k/e	k/e	k/e	ü/u	
	Schülerinnen und Schüler (und deren Eltern) können ihre Leistungen mit denen von anderen Klassen ihres Jahrgangs vergleichen und einordnen.	Wir erarbeiten Prüfungsmaterialien, die einen Vergleich über die eigene Klasse hinaus erlauben.	k/e	k/e	k/e	ü/u	

Schwerpunkt	Zielbeschreibung	Massnahmen	11/12	12/13	13/14	14/15	Backlist
Lebensraum Klasse und Schule							
Leitsatz : respektvoll & wertschätzend so pflegen wir den Umgang miteinander							
Leitsatz : ganzheitlich und aktiv: so lernen und lehren wir							
Gewaltprävention Pflege des Schulkli- mas	Die Schülerinnen und Schüler nehmen sich als Individuum aber auch als Teil einer Gemeinschaft wahr.	Wir erarbeiten Handlungsleitfäden zum Präventionskonzept, die im Schulalltag umgesetzt werden. Wir erarbeiten Standards und Unterrichtsmaterialien, mit denen wir die Handlungsleitfäden umsetzen können.	k	e	e/ü	u	
	Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich auf unseren Pausenplätzen und in den Schulräumen wohl und sicher.	Wir passen die Gestaltung der Pausenplätze und der Schulräume besser an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler an.	k/u	ü	u		
Schüler- partizipation	Die Schülerinnen und Schüler gestalten unseren Lebensraum Schule verantwortungsvoll und aktiv mit.	Wir schaffen eine Anlaufstelle, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Anliegen für die ganze Schule einbringen können, die danach über die Klassenräte in die Schulgemeinschaft eingebracht werden.	k/e	ü	u		
	Die Schülerinnen und Schüler wissen, wie eine demokratische Gemeinschaft funktioniert.						
Lebensraum Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen							
Leitsatz : konstruktiv und offen so tauschen wir uns untereinander und nach aussen aus							
Pädagogischer Aus- tausch	Die Lehrpersonen sind sich ihrer Methodik und der Wahl der Lerninhalte bewusst.	Wir führen regelmässige Diskussionen innerhalb der Stufen und darüber hinaus über die von uns gesammelten Themen durch.	e/ü	u			
	Wir kennen die Erwartungen, die wir an uns und an die verschiedenen Schulstufen stellen.	Durch regelmässige Gespräche zwischen den Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und Fachgruppen kennen wir die Erwartungen, die wir an uns stellen.	e/ü	u			

Schwerpunkt	Zielbeschreibung	Massnahmen	11/12	12/13	13/14	14/15	Backlist
Schulmanagement							
Leitsatz : partnerschaftlich & kommunikativ: so führen wir unsere Schule mit klaren Strukturen und Verantwortlichkeiten							
Zeitmanagement	Die Gefässe zur Zusammenarbeit werden optimal genutzt, so dass sie das Gesamtkollegium in ihrer Arbeit entlasten.	Folgende Aspekte sind dabei relevant: - Konferenz-Rhythmus verändern - Gefässe verbindlich gestalten - Zusammenarbeit Gewinn bringend gestalten - neue Gefässe schaffen, ohne dabei die Arbeitszeit zu erhöhen	e/ü k	u/ü k/e	u ü	u	
	Arbeitsgruppen haben Entscheidungskompetenzen, die es erlauben, konzentrierter zu arbeiten.	Schulleitung legt jeweils die Kompetenzen vor Arbeitsbeginn fest.	e/ü	u			
	Die Ressourcen der Lehrpersonen sind möglichst gut eingesetzt.	Folgende Aspekte werden dabei beleuchtet: - Klassengrössen reduzieren, anpassen - Förderstunden zusammenlegen - Teamteachingstunden zusammenlegen - ADL - Projektunterricht, der es erlaubt, Lehrpersonen freizustellen für andere Aufgaben (Chor, Elternmitarbeit, ...) - Lehrpersonen unterrichten bestimmte Fächer(gruppen) - Poolstunden	k	k/e	e/ü	u	
Professionalität und Personalentwicklung							
Leitsatz : individuell und gemeinsam: so bilden wir uns weiter							
Leitsatz : sorgfältig und motiviert: so überprüfen wir regelmässig unsere Standorte und Ziele							
Personalförderung Personalentwicklung	Das Können der Lehrpersonen wird als gewinn bringende Ressourcen genutzt.	- pädagogischer Austausch - Weiterbildungen „nach Mass“ - Schulleitung erstellt Portfolio - sinnvolles Einsetzen von Poolstunden	k	e/ü	u		
Qualitätssicherung	Die gemeinsame Weiterbildung wird so gestaltet, dass sie das Gesamtkollegium in seiner Entwicklung unterstützt.	Das Schulprogramm bestimmt die Inhalte der Weiterbildung. Die Schulleitung bestimmt die Jahresplanung.	k/e	ü/u	u		
	Wir überprüfen regelmässig die Qualität unserer Schule.	Alle an der Schule beteiligten Partner sind in die Qualitätssicherung einbezogen.	k/e	ü/u	u		

Diese Vorhaben werden von Seiten der BiD auf uns zukommen:							
Schwerpunkt	Zielbeschreibung	Massnahmen	11/12	12/13	13/14	14/15	Backlist
Berufsauftrag	Die Bereiche unseres Berufes sollen festgelegt und zeitlich geregelt sein.	Umsetzung der Vorlage der Bildungsdirektion	frühestens auf Schuljahr 2013/14				
Sprachkompetenzen	Alle Lehrpersonen sind für die Umsetzung des Europäischen Sprachportfolio ausgebildet.	- Ausbildung der Lehrpersonen wird von Schulleitung koordiniert - Eltern werden durch Lehrpersonen informiert	???				(siehe S. 5)

Und dies ist bei uns bereits institutionalisiert:		
Schwerpunkt	Zielbeschreibung	Massnahmen
Gewaltprävention Pflege des Schulklimas	Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Peacemakerarbeit vermehrt wahr.	Die Peacemaker-Gruppe führt regelmässig kleine Projekte durch, in denen die Schülerinnen und Schüler die Peacemakerarbeit positiv wahrnehmen.
	Die Schülerinnen und Schüler lernen den gewaltfreien Umgang mit ihren Mitmenschen.	Der Friedenstag wird von allen Schülerinnen und Schüler (und Lehrpersonen) aktiv mitgestaltet.
		Die Schulsozialarbeit führt regelmässig Präventions-Projekte in allen Klassen durch.
Schulveranstaltungen	Wir stärken das Gemeinschaftsgefühl.	Pro Kalenderjahr werden mindestens drei Projektstage zu ausgewählten Themen durchgeführt.
Schülerpartizipation	Die Schülerinnen und Schüler gestalten den Schulalltag aktiv mit.	Der Klassenrat wird in allen Klassen nach den von der Schule bestimmten Standards durchgeführt.
Elternpartizipation	Die Eltern werden in ihrem Anliegen, die Schule mitzugestalten, bestärkt.	Wir führen gemeinsame Schulprojekte durch.
	Die Schule profitiert von den vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Eltern.	Der Elternrat führt durch einzelne Klassen-Elternräte Projekte in einzelnen Klassen durch.
Senioren im Schulzimmer	Seniorinnen und Senioren sind als wertvolle Klassenhilfen bei uns tätig.	Die Schulleitung lädt die Seniorinnen und Senioren zu einem jährlichen Austausch ein.
Personalförderung Personalentwicklung	Durch Hospitationen unterstützen wir einander und lernen voneinander.	Die Schulleitung gibt Aufträge und überprüft die Durchführung dieser.